

Inhalt

Anfangen

STEFAN NEUHAUS UND PETRA WEBER	
Anfangen und Aufhören: Anfangen	3
MARTIN F. MEYER	
Vorstellungen vom Anfang der Kultur in der Antike	9
IMMANUEL NOVER	
Anfänge: Setzungen und Schleifen. Romantische Ironie und moderne Serialität	29
KURT KREILER	
Vom Anfang des Unaufhörlichen in Shakespeares Komödien	43
ROLF SELBMANN	
Lauter erste Sätze. Eine Geschichte des Bildungsromans in seinen Erzählanfängen	67
JESSE QUENG	
Syntaktische Strukturen als poetologisches Mittel des Anfangens in der Prosa: Der erste Satz von Heinrich Bölls <i>Irischem Tagebuch</i>	89
ANNA BRAUN	
Vom Anfang der Konfabulation: Michael Endes <i>Der Spiegel im Spiegel. Ein Labyrinth</i> (1984)	103

... und ...

VOLKER LADENTHIN	
Vom Anfang und vom Ende der Literatur	121
STEFAN NEUHAUS	
„Aber wehe, wehe, wehe! Wenn ich auf das Ende sehe!“ Wie in Romanen und Erzählungen durch Anfang und Ende ein Rahmen erzeugt wird	141

ANNELORE ENGEL-BRAUNSCHEMIDT	
Unendliches im Endlichen. Vladimir Nabokovs Roman <i>Die Gabe</i>	159
OLIVER RUF	
Rahmenarbeit. Form und medienästhetische Verfahren an den Zugängen des Films	175
WERNER MOSKOPP	
Über den kategorialen Zusammenhang von Sinnlichkeit und Zeitlichkeit im Transzendentalen Idealismus	209
VOLKER KLÖPSCH	
Zauber des Anfangs, Schrecken des Endes: Muster der chinesischen Geschichtsschreibung im Spiegel ausgewählter literarischer Quellen ...	229
<i>Aufhören</i>	
MICHAEL MEYER	
Hamlet: Vom Anfang und Ende im Tod und im Text	247
MICHAELA BAUKS	
Das Aufhören Gottes – ein vorderorientalischer Vergleich	263
PETRA WEBER	
Die Schlüsse sind's! Formen des Schließens in der Geschichte der musikalischen Komposition	277
Nachworte	291
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	295